

Fremd sein, sich fremd fühlen

Man kann sich in seinem Land fremd fühlen, in seiner eigenen Haut, in einem anderen Land. Dieses Gefühl empfanden auch einige lateinamerikanische SchriftstellerInnen wie der chilenische Dichter Pablo Neruda, der im Exil lebte. Die Argentinier Juan Gelman, Alfonsina Storni, Alejandra Pizarnik hatten jüdische Wurzeln. Eine Präsentation stellt diese Dichter und eine Auswahl an Gedichten auf Spanisch und Deutsch vor.

Präsentation, 21:30 Uhr, Dauer: 30 Min., Raum 1.109, Hauptgebäude,
Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze und Mitarbeiter/innen

DIDAKTIK DER MATHEMATIK



Die Schönheit der Mathematik

Im Vortrag von Prof. Dr. Thomas Weth werden auf für Laien verständlichem Niveau mathematisch elegante, überraschende und beeindruckende Ergebnisse und Experimente vorgestellt, welche die Faszination, die von der Mathematik ausgeht (bzw. ausgehen kann), deutlich machen sollen.

Vortrag, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal 1.041, Hauptgebäude
Prof. Dr. Thomas Weth

PUMPING-PHYSICS UND OHM-GYMNASIUM ERLANGEN ZU GAST



Physik spannend und anschaulich erlernen!

Sich an spannenden Fragen versuchen – und gewinnen. Interaktiv die Physik des Auges kennen lernen. Beschäftigen Sie sich aktiv mit pfiffig aufbereiteten Fragen aus Physik, Natur und Technik. Wählen Sie Ihr Lieblingsthema und gewinnen Sie mit Ihrer Lösung vielleicht einen Hauptpreis. Erleben Sie die Funktionsweise des menschlichen Auges multimedial und interaktiv. Lernen Sie, wie wir unsere Welt dreidimensional wahrnehmen, wie wir Farben sehen, wie das Fokussieren funktioniert und wie alles in unserem Gehirn zu einem stimmigen Seheindruck zusammengesetzt wird.

Workshop, 18:00-01:00 Uhr
Max. 20 Besucher, Foyer,
Hauptgebäude, Thomas Zapf,
Ottmar Kögel u. Schüler des
Ohm-Gymnasiums Erlangen

MUSE – MOBILE BILDUNG FÜR SENIOREN ZU GAST



Unterwegs in Sachen Bildung

Hinter „Muse – mobile Bildung für Senioren“ steht die Kunsthistorikerin Dr. Annette Scherer. Sie berichtet Senioren an deren Lebensorten und Treffpunkten solide und unterhaltsam über Kunst und Geschichte. Häufig wird diesen somit überhaupt erst wieder die Teilnahme am kulturellen Leben ermöglicht. Was unterscheidet die Kulturvermittlung an Senioren vom Wissenstransfer an jüngere Generationen? Erhalten Sie Einblick in die Kulturarbeit mit Älteren.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr
Foyer Hauptgebäude

KUNSTPÄDAGOGIK

zeitgenössische tschechische Kunst
funktionalistische Architektur Brünn



„Plakate der Kunstpädagogik“

Der Künstler Michael Schmidt-Stein zeigt die Ausstellungsplakate, die er und Studierende in den vergangenen Jahren für den Lehrstuhl für Kunstpädagogik gestaltet haben.

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Foyer vor den Hörsälen, Hauptgebäude

Künstlerische Prozesse

Der Malsaal präsentiert sich als multimedialer Versuchsraum, in dem Studierende und Dozenten eine Vielzahl von künstlerischen Strategien und Verfahren live vorstellen. Im Sinne einer ästhetischen Forschung kann der Besucher direkt Einblick gewinnen in reale wie fiktive Handlungsweisen und Verfahren, die sich sowohl auf Alltag, Kunst oder Wissenschaft beziehen. Die prozesshaft angelegte Animation baut auf Neugierde und Offenheit

Demonstration, 19:00-22:00 Uhr, Malsaal Sankt Paul, Peter Mayer



Surprise Sankt Paul

Freuen Sie sich auf einen künstlerischen Ausklang!

Performance, 23:30-00:30 Uhr, Malsaal Sankt Paul

„Die Bedeutung des Schreibens und kreativen Gestaltens für die Entwicklung des Menschen“

Verbundforschungsprojekt gefördert durch die STAEDTLER-Stiftung (Projektleitung: Prof. Dr. Susanne Liebmann-Wurmer)

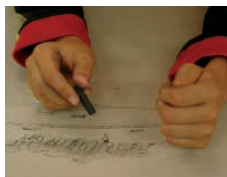
18:00-18:30 Uhr: „Malen und Schreiben in der Biographie – Zur ästhetischen Gestaltung von Identität und Alterität“
(Prof. Dr. Michael von Engelhardt)

18:35-18:55 Uhr: „Schriftstellern über die Schulter geguckt – Erfahrungen aus der kreativen Schreibproduktion“ (Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze)

19:00-19:15 Uhr: „Verändert Kunst unser Gehirn?“ (Prof. Dr. med. Christian Maihöfner)

19:30-20:45 Uhr: Präsentation der fünf Teilprojekte durch die Projektteilnehmer

Vortragsreihe, Projekt-Präsentation, 18:00-20:45 Uhr, Zeichensaal, Sankt Paul



„Kooperation Kunstpädagogik und Kindergarten“

Unter einem Dach untergebracht sind der Lehrstuhl Kunstpädagogik und der Kindergarten Champini. Aus dieser Nähe entstand eine fruchtbare Kooperation, die uns einen Einblick in die Wahrnehmung der 3 bis 4-jährigen ermöglicht. Der Vortrag geht der Frage nach, wie sich das bildnerische Denken der Kinder formuliert.



Vortrag, 21:00 Uhr, Dauer: 20 Min., Zeichensaal, Sankt Paul, Sabine Richter

„Reden über Kunst in Studium und Schule“

In diesem Beitrag soll es in erster Linie um Gespräche über die künstlerischen Arbeiten von Studierenden und Schülern gehen. Kann die Art und Weise, wie der Dozent an einer Universität bzw. die Lehrkraft an einer Schule so ein Gespräch führt, Auswirkungen auf das eigenständige ästhetische Handeln haben? Welche Gesprächsmodelle sind geeignet um das kreative Potenzial optimal zu fördern?

Vortrag, 21:25 Uhr, Dauer: 20 Min., Zeichensaal, Sankt Paul, Andreas Kragler

„Identität und künstlerischer Ausdruck“

Kann die Aktivierung des Erfahrungs- und Erinnerungswissens von Studierenden ihren künstlerischen Prozess nachhaltig beeinflussen? Wie lässt sich Orientierung in der scheinbar grenzenlosen Kunstwelt gewinnen? Freuen Sie sich auf die Darstellung interessanter künstlerischer Entwicklungen!

Vortrag, 21:50 Uhr, Dauer: 20 Min., Zeichensaal, Sankt Paul, Tobias Loemke

„Erste Schritte, Wissen zu schaffen“

Schüler/-innen eines W-Seminars (wissenschaftspropädeutischen Seminars) in der gymnasialen Oberstufe geben Einblicke in die Erfahrungen, die sie auf ihren ersten Schritten „Wissen zu schaffen“ sammeln konnten. Die Besucher erwarten Filmdokumente von Interviewsituationen, Einblicke in Recherchen, die Vorstellung der „Facebook“-Methode u.v.m.

Demonstration, 18:30 Uhr, Bildhauerei Sankt Paul, Werner Bloos

„Was macht das Gelb mit dem Blau?“

Was macht das Gelb mit dem Blau? Welche Farbe hat weißes Licht? Was sehen wir, wenn wir die Augen schließen? Diesen Fragen und noch mehr wird in experimentellen Stationen zum Farbsehen nachgegangen.

Vortrag und Experiment, 20:00 und 22:00 Uhr, max: 20 Besucher, Werkraum Sankt Paul, Sabine Richter, Jens Velling-Schürmann

„Multi-Touch-Tisch für den Kunstunterricht“

Hier wird gezeigt, wie ein selbstgebauter Multitouch-Tisch funktioniert und wie er erstellt wurde. An Experimenten können Sie erleben, was generative Gestaltung bedeuten kann. Einige Möglichkeiten und Ideen für den Einsatz des Multitouch-Tisches im Kunstunterricht werden skizziert

Ausstellung, 19:30-21:00 Uhr, Dauer: 90 Min., Medienlabor Sankt Paul, Stefan Dinter

**„Civitella d'Agliano – Ergebnisse einer Studienfahrt“**

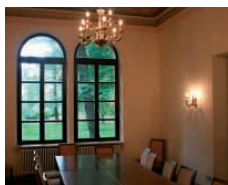
Nahezu jedes Jahr reist der Lehrstuhl für Kunstpädagogik für knapp zwei Wochen nach Civitella d'Agliano. Dort arbeiten die Studierenden in verschiedenen Ateliers und entwickeln so am anderen Ort ihre künstlerische Arbeit weiter. Die Ausstellung in St. Paul zeigt die diesjährigen Arbeitsergebnisse.

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Gänge in Sankt Paul, Prof. Dr. Liebmann-Wurmer, Michael Schmidt-Stein, Tobias Loemke

ZENTRUM FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG, SPORT UND GESUNDHEIT**„Vom Anfang bis heute ... ein Spaziergang durch die einzigartige Geschichte von Sankt Paul!“**

Bilder, Geschichten, Fotografien und Zeitzeugen lassen die Geschichte von Sankt Paul lebendig werden: Von den Anfängen 1844 auf dem Gelände der Späth'schen Maschinenfabrik über den Bau des kleinen Gartenhauses (1863), das wie die Villa Falk (1876) im Original erhalten ist, über das Knabenseminar des Erzbistums Bamberg bis zum heutigen Zentrum für Bildung, Erziehung, Sport und Gesundheit.

Ausstellung und Dialog, 18:00-24:00 Uhr, Gänge von Sankt Paul, Klaus G. Gotthard & Team

**„Staunen und Genießen“**

Genießen Sie bei einem kleinen Drink die wunderschöne Bauweise und die Malereien im kleinen Gartenhaus, das 1863 durch den berühmten Architekten Gottfried Neureuther für Johannes Falk, Schwiegersohn von Wilhelm Späth (Maschinenfabrik), erbaut wurde.

Catering, 18:00-01:00 Uhr, Gartenhaus Sankt Paul
Klaus G. Gotthard & Team

**„Kinder-mit-mach-Programm – Bewegen, Spielen, Lernen“**

Viele Bewegungsbaustellen, Basteln, Malen und Gestalten, gemeinsames Musizieren und vieles mehr erwartet die Kinder im betreuten Kinderprogramm des Champini Teams.

Kinderbetreuung, 18:00-22:00 Uhr, Kindergarten Sankt Paul, Team Champini